



An die Mitgliedorganisationen des sgv
An die kantonalen Gewerbeverbände
An die Mitglieder der Ständigen sgv-Kommission Berufsbildung
und weitere interessierte Kreise

Bern, 7. Dezember 2021 sgv-Da/ap

Zirkular Nr. 2-139 / 2021
Informationen aus dem Berufsbildungsbereich XIV / 2021

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne informieren wir Sie über die Aktivitäten in der Berufsbildung und bitten Sie, diese Informationen in Ihren Kreisen weiterzuleiten.

1. Einladung zur OdA-Konferenz der Arbeitgeber-Dachverbände: «Positionierung HF/HBB» vom Montag, 24. Januar 2022, vormittags

Gerne laden wir Sie zur nächsten OdA-Konferenz der Arbeitgeber Dachverbände zum Thema Positionierung HF/HBB ein. Wie angekündigt findet sie statt am:

Montag, 24. Januar 2022 von 09.15 – 11.45 Uhr.

Wir bitten Sie höflich, den Termin vorzumerken. Die Durchführungsart wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

2. Covid-19 – Informationen höhere Berufsbildung

Beiliegend finden Sie die neusten Regelungen des SBFJ per 6. Dezember 2021 in der höheren Berufsbildung im Zusammenhang mit Covid-19.

3. Informationen zur Tripartiten Berufsbildungskonferenz TBBK

Am nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung vom 15. November 2021 haben Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kantonen und Sozialpartnern zugestimmt, dass das Mandat der Task Force «Perspektive Berufslehre» beendet wird. Als reguläres Gremium der Verbundpartner übernimmt die Tripartite Berufsbildungskonferenz TBBK per sofort die Weiterführung von Aufgaben der Task Force, namentlich die Beobachtung des Lehrstellenmarktes. Der Bund führt zudem den Förderschwerpunkt «Lehrstellen Covid-19» bis Ende März 2022 weiter.

Das detaillierte Informationsschreiben auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden Sie [hier](#) oder anbei.

4. Qualifikationsverfahren 2022

Ebenso am nationalen Spitzentreffen vom 15. November 2021 haben sich die Vertreterinnen und Vertreter von Bund, Kantonen und Sozialpartnern dafür ausgesprochen, dass die Qualifikationsverfahren 2022 wenn immer möglich regulär durchgeführt werden sollen. Sollte die epidemiologische Lage sich als unsicher erweisen, werden die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten frühzeitig aufgenommen. Die Lernenden sollen einen vollwertigen und auf dem Arbeitsmarkt anerkannten Berufsabschluss erlangen können.

Ziel ist es, die Qualifikationsverfahren 2022 (Berufliche Grundbildungen und kantonalen Berufsmaturitätsprüfungen) auf der Basis der Verordnungen über die beruflichen Grundbildungen und der Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität in normalem Rahmen durchzuführen.

Damit sich alle beteiligten Akteure rechtzeitig auf die Durchführung der QV 2022 vorbereiten können, setzt die TBBK – analog zu den Vorjahren – die Arbeitsgruppe QV 2022 ein.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

5. Projektauftrag 2022 Schweizer Programm zu Erasmus+

Auch im Jahr 2022 stehen über das Schweizer Programm «Erasmus+» erneut mehr Fördermittel als im Vorjahr zur Verfügung. Diese hat das Schweizer Parlament bereits im Rahmen der BFI-Botschaft 2021-2024 gesprochen, unabhängig vom Assoziierungsstatus am europäischen Bildungsprogramm Erasmus+. Mit dem aktuellen Projektauftrag 2022 fordert Movetia die Bildungsakteure auf, ihre Projekte im März oder Oktober 2022 einzureichen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

6. LehrstellenPuls: Resultate November 2021

Die Professur für Bildungssysteme der ETH Zürich erhebt in Kooperation mit der Lehrstellenplattform Yousty monatlich die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die berufliche Grundbildung in der Schweiz. Die Ergebnisse der neusten Erhebungswelle im November 2021 zeigt trotz steigender Fallzahlen eine stabile Situation für die Berufslernenden.

[Hier](#) können Sie die Informationen downloaden.

7. Commitment zum Berufswahlprozess und zur Lehrstellenbesetzung

Offene Lehrstellen sollen frühestens im August des Jahres vor Lehrbeginn zur Bewerbung ausgeschrieben und Lehrverträge frühestens ein Jahr vor Lehrbeginn abgeschlossen werden. Zudem sollen die kantonalen Berufsbildungsämter die Lehrverträge frühestens im September des Jahres vor Lehrbeginn genehmigen. Zu diesen Grundsätzen der Berufswahl und Rekrutierung von Lernenden bekennen sich die Verbundpartner inkl. öffentliche und private Anbieter in der Berufsberatung.

Die Medienmitteilung der Tripartiten Berufsbildungskonferenz dazu finden Sie [hier](#).

8. Ergebnisbericht zum Projekt «Know-how-Transfer während der Covid-Pandemie»

In den Monaten Juni und Juli 2021 führten der Schweizerische Gewerbeverband sgv und Schweizerische Arbeitgeberverband SAV bei nationalen und regionalen Berufs- und Gewerbeverbänden sowie Ausbildungsbetrieben eine Befragung durch. Grund dafür war die Corona-Pandemie, die die Ausbildungsbetriebe zwar vor immense Herausforderungen stellte, dennoch aber – zum Glück – keinen Rückgang bei den Lehrvertragsabschlüssen auslöste. Der Dachverbände der Wirtschaft wollten daher wissen, worin dieses Ergebnis begründet ist.

Hier finden Sie den Link zur Langversion des Ergebnisberichts auf Deutsch sowie in der Beilage je eine Kurzversion auf Deutsch und Französisch.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Für Ihr Engagement zugunsten unserer Berufsju-
gend danken wir Ihnen bestens und grüssen freundlich

Schweizerischer Gewerbeverband sgV



Hans-Ulrich Bigler
Direktor



Christine Davatz
Vizedirektorin

Beilagen

- erwähnt